

Auerin / geboren worden / die in ihrem Wittibstande etlich tausend Gulden / der studirenden Jugend / und den Armen / vermacht; so die Auerische Stiftung genant wird. Sie ist endlich / zu Regenspurg / Anno 1608. den 27. Octobris, seelig abgeschrieben / und daselbst / bey S. Lazaro, mit einer schönen Ehrn-Bedächtnus / bestattet worden; die aber / mit vielen andern Grabschriften und Denckmalen / in der Belagerung / sonders Zweifels / wird verwüestet worden seyn; wann nicht dieselbe / bey Zeiten / in die Stadt ist gebracht worden: Wie dann newlich einer von Regenspurg berichtet hat / daß man dergleichen Monumenta vorhero in die Stadt salvirt, und seithero wider auff dem gemelten Gottes-Acker auffgerichtet habe.

Bulgarn / ein Closter in Ober-Oesterreich / unterhalb Lintz / den Jesuitern zu Lintz gehörig.

Burgau / Marek flecken / und Schloß / so das Haupt der Marggraffschafft dieses Namens: Daselbst gemeinlich die / so von Ulm / nacher Augspurg raissen / diser Zeit den Außspann nehmen.

Borgo / oder Burgum / ein schöner / grosser / und wolerbauter Marckt / an der Brenta, im Thal Sugana gelegen / und zu Tyrol gehörig. Wird sonsten auch Worchhen / und das darob sich befindende schöne Berg-Schloß Telwan / oder Telvan / genant; darauff der Erzhertzogliche Oesterreichische Lands-Hauptmann dieses Thals wohnet. Man kombt hieher / wann man von Benedig / gen Trient / raisset /